

Wie viel kostet ein Haus?

Wer bei der Errichtung in die Qualität des Gebäudes investiert, spart langfristig wegen der niedrigeren Betriebskosten über den Lebenszyklus und profitiert von einer höheren und dauerhaften Werthaltigkeit. Mit einer Gebäudezertifizierung, zum Beispiel nach „klimaaktiv Gold.Standard“, gehen Sie auf Nummer sicher. Legen Sie Wert auf eine gute Planung, denn jeder unnütze Quadratmeter bedeutet 2.000 bis 3.000 Euro mehr bei den Kosten.



Bild: kiono – fotolia.com

	Ausführung	Richtpreis
Bad	WC, Badewanne, Armaturen, Fliesen	€ 20.000,-
Küche	Küchenschränke, Spüle, Herd, Backofen, Geschirrspüler, Maler	€ 20.000,- bis 30.000,-
Balkon ca. 10m ²	Tragewerk plus Geländer und günstiger Oberfläche (z.B. Fliesen)	€ 7.000,-
Fenster	guter 3-Scheibenstandard (Küche, Bad/WC, 4 Fenster, 2 Balkontüren)	€ 20.000,- bis 30.000,-
Keller	Aushub (ca. 150m ² Grundfläche mit Böschung), ca. 3 m tief	€ 10.000,-
	Errichtungskosten (Rollierung, Unterbau, Isolierung, Statikkosten)	€ 600,- bis 700,-/m ²
Garage	Massivbau vor Ort erstellt in günstigster Ausführung	€ 20.000,-
	Fertigarage (Fertigbauweise)	€ 12.000,-
Carport	Unterstand mit Dach ohne Wände	€ 4.000,-
Garten	Anlage Rasen, Gehweg, auf ca. 150 m ² gerechnet, ohne Zaun	€ 50,- bis 250,-/m ²
Einfriedung	einfacher Zaun	€ 50,-/lfm
	Mauer, h = 1,20 m, inkl. Fundament	€ 250,-/lfm
Solaranlage	für Warmwasser, für ca. 4 Personen	€ 6.000,- bis 7.000,-
Wärmedämmung	Fassade ohne Erker mit ca. 8-10 Fenstern/Türen	€ 80 bis 120,-/m ²
Bodenbeläge	Je nach Aufbau/Belag unterschiedlich, z.B. Parkettboden, verklebt	bis € 130,-/m ²
Lüftungsanlage	für den Wohnkomfort anzudenken	€ 10.000,- bis 15.000,-
Kühlung	Bauteilaktivierung	€ 6.000,-
Malerarbeiten	Innenanstrich	€ 5,- bis 15,-/pro m ²